


STIPENDIENAUSSCHREIBUNG FÜR PFLEGEKRÄFTE

MANAGER/IN KLINISCHE NOTFALL- UND AKUTMEDIZIN (DGINA & UW/H)

Maßgeschneiderte Qualifizierung für die Übernahme einer Führungsposition in der Notaufnahme. Für Ärzte und Pflegeleitungen aus Notaufnahmen.

 STARTDATUM
3. Juli 2020

 DAUER
7 Termine

 ORT
Raum München

 FORMAT
Zertifikatslehrgang

DGINA-3 Länder Akademie: Stipendienausschreibung für Pflegekräfte

Das Departement für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke und die Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA) e.V. vergeben für die DGINA-3 Länder Akademie zwei Stipendien für Interessenten aus dem Bereich Pflege einer Notaufnahme. Das Stipendium übernimmt die Teilnahmegebühren für die DGINA-3 Länder Akademie 2020/2021. Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung sind nicht Teil des Stipendiums. Durch das Stipendium soll der interprofessionelle Austausch und die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der DGINA-3 Länder Akademie gestärkt werden.

Vergabekriterien Stipendium

Nachstehend aufgeführte Kriterien sind für die Bewilligung eines Stipendiums zu erfüllen:

- abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflege
- Pflegekräfte mit mindestens zweijähriger Leitungserfahrung
- Mindestens zweijährige Arbeitserfahrung in einer Notaufnahme und Tätigkeit im Bereich Pflege einer Notaufnahme zum Zeitpunkt der Antragstellung

Ihre Bewerbungsunterlagen müssen folgende Inhalte vorweisen:

- Lebenslauf
- Lichtbild
- Motivationsschreiben
- Zeugnisabschriften
- Mindestens ein Empfehlungsschreiben
- Nachweis berufsbezogener Fortbildungen zwischen Examen und Stipendienantrag
- Nachweis einer Stationsleitertätigkeit//Schichtleitungstätigkeit im stationären oder ambulanten Bereich



Abgabetermin für die Bewerbung ist der 21. Februar 2020. Die Bewerber werden bis zum 17. April 2020 über das Ergebnis ihrer Bewerbung informiert.

Die Bewerbung reichen Sie bitte schriftlich an MARIE BRÄMER, Universität Witten/Herdecke Professional Campus, Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten oder marie.braemer@uni-wh.de.

Zu spät eingereichte oder unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden und führen zur Ablehnung. Die Bewerbung wird von Vertretern der DGINA und der Universität Witten/Herdecke begutachtet und bewertet.